

Stuttgart, 15. Juli 2015

Mit Lotteriemitteln das kulturelle Erbe bewahren 30.000 Euro für Römerturm in Haigerloch

Die Rentenlotterie GlücksSpirale fördert die Sanierung des Römerturms in Haigerloch mit 30.000 Euro. Lotto-Bezirksdirektor Frank Eisele übereichte am Mittwoch einen symbolischen Scheck an Bürgermeister Dr. Heinrich Götz.

Der Römerturm in Haigerloch ist stark sanierungsbedürftig. Die Dachdeckung ist undicht und das Mauerwerk weist Verwitterungsschäden sowie Risse auf. Diese Schäden sollen in zwei Bauabschnitten zunächst in einer Dach- und dann in einer Fassadensanierung behoben werden. Die Rentenlotterie GlücksSpirale stellt aus ihren Mitteln 30.000 Euro für die Arbeiten am Dach zur Verfügung.

Der Römerturm heißt eigentlich nicht Römerturm, sondern bekam die Bezeichnung von Forschern im 19. Jahrhundert, die fälschlicherweise davon ausgingen, dass der Turm aus der Zeit der Römer stamme. Sein richtiger Name ist Oberstadtturm, Oberer Turm oder Hoher Turm. Er ist der Rest der ersten Burg von Haigerloch, die um 1000 hier entstand. Heute wird er als Aussichtsturm genutzt und bildet das Wahrzeichen der Stadt.

„Mit der Förderung durch die GlücksSpirale soll auch nach außen sichtbar werden, wohin die Mittel der Rentenlotterie über die Deutsche Stiftung Denkmalschutz (DSD) fließen“, betonte Frank Eisele, Geschäftsführer der Lotto-Bezirksdirektion Bodensee GmbH. Haigerlochs Bürgermeister Dr. Heinrich Götz, nahm den Förderscheck dankend entgegen. Beim Termin vor Ort war auch Dr. Gerold Jaeger vom Ortskuratorium Neckar-Alb der DSD anwesend.

„Sämtliche politischen Kräfte, Partner und Destinatäre sind gefordert, auf die Bedeutung der GlücksSpirale und der Lotteriemittel für den Denkmalschutz hinzuweisen. Nur so ist die Unterstützung für die Denkmalpflege weiter zu gewährleisten“, erläuterte Eisele. „Vielen Menschen ist gar nicht bewusst, dass sie mit einem GlücksSpirale-Los zugleich Gutes tun. Man gibt ja nicht nur dem persönlichen Glück eine Chance, sondern fördert zugleich Projekte im Sport, der Kunst und Kultur, der Denkmalpflege, dem Sozialbereich oder auch im Umwelt- und Naturschutz.“



Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg

Nordbahnhofstr. 201 Telefon 0711 81000-0
70191 Stuttgart Telefax 0711 81000-40
Postanschrift: E-Mail: info@lotto-bw.de
Postfach 10 43 52 Internet: www.lotto-bw.de
70038 Stuttgart HRB 917, ST-NR. 99134/00014

Aufsichtsratsvorsitzender:
Staatssekretär
Peter Hofelich MdL
Geschäftsführerin:
Marion Caspers-Merk

Baden-Württembergische Bank Stuttgart
BIC/SWIFT-Adresse SOLADEST600
IBAN: DE 83 600501017871504233
USt.-IdNr. DE 147 794 057



Presseinformation

Allein im Jahr 2014 stellte Lotto Baden-Württemberg der Deutschen Stiftung Denkmalschutz und der Denkmalstiftung Baden-Württemberg insgesamt 2,55 Mio. Euro aus Mitteln der GlücksSpirale zur Verfügung. „Die GlücksSpirale-Mittel machen es den Stiftungen möglich, wertvolle Kulturdenkmale zu sichern und vor dem Verfall zu retten. So werden die Gelder dort eingesetzt, wo sie den engagierten Bürgern im Land, wie hier im Zollernalbkreis, beim Erhalt unserer Kulturlandschaft helfen“, so Eisele weiter.

Insgesamt fließen in Baden-Württemberg jährlich rund 27 Mio. Euro in den Denkmalschutz. Der Hauptanteil in Höhe von 24,46 Mio. Euro stammt aus dem sogenannten Wettmittelfonds, den das Land aus den Reinerlösen der staatlichen Lotterien und Wetten bildet. Damit wird u.a. das Denkmalförderprogramm des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen Baden-Württemberg finanziert.

Die Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg sieht sich als verlässlicher Partner des Denkmalschutzes. Das Unternehmen ist bestrebt, die historischen Bauzeugnisse in den vielen attraktiven Regionen Baden-Württembergs für die Bevölkerung zu erhalten und mit Leben zu füllen, so auch im Landkreis Tübingen. Bis heute flossen aus Baden-Württemberg ca. 67 Mio. Euro als Erlöse aus der GlücksSpirale an die Deutsche Stiftung Denkmalschutz. Im Land haben über 260 Projekte bislang von den Fördermitteln der Bundesstiftung profitiert, darunter zahlreiche Großprojekte mit landesweiter Strahlkraft.

Im Zollernalbkreis u. a.: Villa Eugenia Hechingen, Schloss Haigerloch,
Villa Erhard in Balingen-Frommern

In Baden-Württemberg u. a.: Wasserturm Mannheim-Seckenheim, Münster Freiburg,
Humpis-Quartier Ravensburg

GlücksSpirale unterstützt Staatliche Schlösser und Gärten

Aus den nicht abgeholten Gewinnen der GlücksSpirale unterstützt Lotto Baden-Württemberg zusätzlich die Projekte der Staatlichen Schlösser und Gärten, wie ganz aktuell die Sanierung des Teehäuschens am Neuen Schloss in Meersburg. Weiterhin werden die reich bebilderten Kunstführer wie etwa für Schloss Ludwigsburg und Mannheim oder die Klöster Bebenhausen und Lorch mit diesen Geldern finanziert.



Staatliche Toto-Lotto GmbH Baden-Württemberg

Nordbahnhofstr. 201 Telefon 0711 81000-0
70191 Stuttgart Telefax 0711 81000-40
Postanschrift: E-Mail: info@lotto-bw.de
Postfach 10 43 52 Internet: www.lotto-bw.de
70038 Stuttgart HRB 917, ST-NR. 99134/00014

Aufsichtsratsvorsitzender:
Staatssekretär
Peter Hofelich MdL
Geschäftsführerin:
Marion Caspers-Merk

Baden-Württembergische Bank Stuttgart
BIC/SWIFT-Adresse SOLADEST600
IBAN: DE 83 600501017871504233
USt.-IdNr. DE 147 794 057

